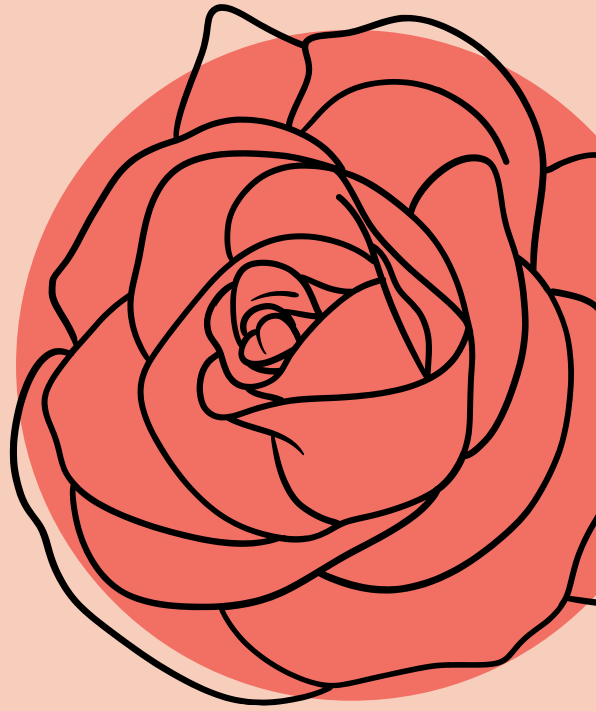


Die Frage der Rose



Faire Schnittblumen & Geschlechtergerechtigkeit

Digitaler Vortrag mit der Fair Trade-Referentin
Wynnie Kangwana Mbindyo

Sie gibt uns einen Einblick in die Arbeitsbedingungen auf
Rosenfarmen und welchen Beitrag der Faire Handel zur
Geschlechtergerechtigkeit vor Ort leisten kann

Mi, 08.02.2023

18:30 Uhr

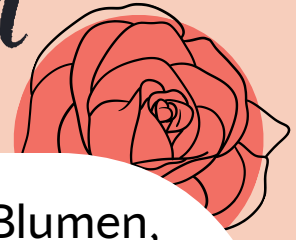
Digital via Zoom

Zur Anmeldung



Kassel

Keine Rosen ohne "Dornen"



- Mehr als die Hälfte der nach Deutschland importierten Blumen, nämlich gut 525 Millionen Stiele, stammen aus Kenia
- 70% der Arbeiter*innen sind weiblich; dennoch sind Männer überproportional in höheren Ebenen beschäftigt
- Die Arbeitsbedingungen sind geprägt von niedrigen Löhnen, hoher Arbeitsbelastung & dem Einsatz giftiger Pflanzenschutzmittel

Sag's mit **Fairen Blumen**, denn:

- **Direkter Handel** auf Augenhöhe
- Klar definierte **soziale & ökologische Standards**: Mindestlöhne, soziale Grundrechte, Geschlechtergerechtigkeit, Gewerkschaftsfreiheit, Verbot von Kinderarbeit, Umweltschutz
- **Fairtrade-Prämie** für Maßnahmen vor Ort

Wynnie Kangwana Mbindyo ist Fair Trade-Referentin aus Saarbrücken und arbeitet im Auftrag von Fairtrade Deutschland e.V. und der Fairtrade Initiative Saarland (FIS). Sie wurde in Kenia geboren und absolvierte ihr Studium in Saarbrücken.



Mit Mitteln des:



Die Veranstaltung und dieser Flyer wurden im Rahmen der Kampagne "Fairtrade-Town" von der Stadt Kassel gefördert.



In Kooperation mit der Eine Welt Regionalpromotorin Nordhessen beim Sozialen Friedensdienst Kassel